

## MEDIZINISCHE DOKTORARBEITEN ZU VERGEBEN

**Wo:**

HNO-Klinik, Arbeitsgruppe BioMaterial Engineering, Prof. Doll

---

### Thema 1:

**Thema:**

Nutzung von Signalen aus dem efferenten auditorischen Pfad

**Ziel des Projektes:**

Zur ersten Einstellung von Stromstärke und –dauer bei Cochlea Implantaten wird das Summenaktionspotential des auditorischen Nervs (Compound Action Potentials, CAPs) genutzt. Dabei handelt es sich um Signale des aufsteigenden auditorischen Pfads, die über die intracochleäre Elektrode des Cochlea Implantats gemessen werden. Wir wollen diese Elektrode nutzen, um auch Signale aus dem absteigenden auditorischen Pfad zu messen. Diese Methode gilt es zu evaluieren.

**Kontakt:**

Dr. rer. nat. Maria Höfer, [hoefer.maria@mh-hannover.de](mailto:hoefer.maria@mh-hannover.de), 0511-532-7235

---

### Thema 2:

**Thema:**

Auswertung von histologischen Weichgewebeschnitten zur Evaluation der Auswirkung von Implantatmaterialien auf das Gewebe.

**Ziel des Projektes:**

Derzeit werden Versuche zur Evaluation der Auswirkung von Implantatmaterialien auf das murine Hirngewebe sowie Bindegewebe durchgeführt. Die Gewebeproben werden nach Entnahme fixiert und Geschnitten. Die Schnitte müssen bewertet und bzgl. der Auswirkungen von verschiedenen Materialien verglichen werden.

**Kontakt:**

Katharina Tegtmeier, M.Sc., [tegtmeier.katharina@mh-hannover.de](mailto:tegtmeier.katharina@mh-hannover.de), 0511-532-7231